

# Bedienungsanleitung für Winterhalter - Gastronom-Geschirrspülmaschinen

## ACHTUNG

Nach Beendigung aller Anschlußarbeiten ist Ihre Geschirrspülmaschine betriebsfertig.

Die erste Inbetriebnahme (das sogenannte erstmalige Einwaschen) ist entsprechend der INBETRIEBNAHME-VORSCHRIFTEN FÜR WINTERHALTER-GASTRONOM-GESCHIRRSÜPÜLMASCHINEN von der für Ihr Gebiet zuständigen Werksvertretung der Firma WINTERHALTER Gastronom GmbH vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit dieser Firma in Verbindung.

## 1. Vorbereitung der Maschine

Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen.

Das Überlaufrohr mit leichter Drehbewegung dicht schließend im Spültank einsetzen.

Hauptschalter (5) auf Stellung „3“ drehen. Damit öffnet das Ventil für den Waschtankzulauf, der Tank wird automatisch gefüllt. Gleichzeitig beginnt die Boilerheizung, das Nachspülwasser aufzuheizen.

Wenn im Tank die vorgesehene Wasserhöhe erreicht ist, wird das Tankzulaufventil automatisch geschlossen und erst dann beginnt die Tankheizung, das Tankwasser auf die vorgeschriebene Temperatur von 55...60°C aufzuheizen. Die Heizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und beträgt bei Kaltwasseranschluß je nach Maschinentype 20 bis 40 Minuten.

Schaumarmes Spezial-Glanztrockenmittel für Geschirrspülmaschinen in den Spülmittelbehälter geben. Es ist darauf zu achten, daß der Spülmittelbehälter nach der ersten Füllung niemals ganz leer wird. Je Spülung wird ca. 3 cm<sup>3</sup> Glanzmittel benötigt.

Dem aufgeheizten Tankwasser die dem Tankinhalt entsprechende Menge Reinigungspulver als Vordosierung zugeben; Dabei ist zu beachten, daß während des Spülprozesses die Waschlaugenkonzentration mit der Zahl der eingegebenen Körbe ständig abnimmt. Deshalb sollte gemäß untenstehender Tabelle vor- und nachdosiert werden. Die Nachdosierung erfolgt zweckmäßigerweise nach je 10 Spülungen.

Richtwerte für die Vor- und Nachdosierung mit WINTERHALTER-GASTRONOM-Spülmittelpulver:

Maschinentype GS	9	10	22	32	40	61	62	63	70	80	100
Vordosierung (gr)	55	55	55	75	75	105	105	370	120	140	250
Nachdosierung (gr)	40	40	40	55	55	80	80	250	90	100	190

(Ein gehäufte Eßlöffel Spülmittelpulver entspricht ca. 20 g)

Nach dem Erreichen der auf den Thermometern durch Dreiecke markierten Temperaturwerte bzw. dem Erlöschen der gelben Kontrollleuchte bei den Typen GS 9 und GS 10 kann mit dem Spülen begonnen werden.

## 2. Spülen mittels Programmschaltwerk

Gefüllten Geschirrkorb in die Maschine einschieben und Türe - bei den Typen GS 80 und GS 100 Haube schließen.

Je nach Verschmutzungsgrad des Geschirrs den Programmschalter (6) durch Rechtsdrehen in Tätigkeit setzen (in der Regel auf Markierung 60).

Bei den Typen GS 9 und GS 10 wird das festeingestellte Programm durch den rechten äußeren gelben Programmschaltknopf (6) eingeschaltet (2 Sek. drücken!). Das gesamte Reinigungsprogramm läuft dann bei allen Typen automatisch ab.

Dem Hauptspülgang, bei dem das Geschirr von oben und unten intensiv gereinigt wird, schließt sich ein ca. 10 Sek. langes Nachspülen mit 80 bis 90°C heißem, mit Glanzmittel versetztem Frischwasser an.

Sobald der Programmschalter auf die „0“-Marke zurückgelaufen ist, oder bei der Type GS 10 nach einer Gesamtspüldauer von 2 Minuten (GS 9 nach 4 1/2 Minuten) kann der Geschirrkorb aus der Maschine herausgenommen werden.

Durch die Eigenwärme des Geschirrs und unter dem Einfluß des dem Nachspülwasser zugesetzten schaumarmen Glanzmittel trocknet das Geschirr in sehr kurzer Zeit glanzklar ab.

Daher ist ein Abtrocknen mit dem Tuch überflüssig.

### 3. Spülen "Von Hand"

Ohne Betätigung des Programmschalters kann der Hauptspülvorgang durch Drücken des Hand-Hauptspülknopfes (9) in Tätigkeit gesetzt werden.

Je nach dem Grad der Verschmutzung kann jetzt die Spüldauer beliebig lange gewählt werden.

Anschließend sollte "von Hand" nachgespült werden. Durch Drücken des Handnachspülknopfes (10) kann ohne Betätigung des Programmschalters der Nachspülvorgang ausgelöst werden. Der Hand-Nachspülknopf sollte nicht länger als 10 Sek. gedrückt werden, weil sonst das Nachspülwasser zu stark abkühlt und kein einwandfreier Trockenprozeß mehr erzielt wird.

### 4. Beenden des Geschirrspülens

Hauptschalter (5) auf Stellung „0“ drehen.

Bei den Typen GS 9 und GS 10 Hauptschalter (5) durch Drücken auf Aus-Stellung bringen.

Tank durch Herausnahme des Überlaufrohres entleeren.

Erst nach völliger Entleerung des Tanks das Pumpenansaugsieb herausnehmen und gründlich reinigen.

Spültank reinigen und anschließend das Pumpenansaugsieb in den dafür vorgesehenen Siebteller einsetzen.

Es wird empfohlen, nach der Reinigung die Maschinentüre bzw. die Haube bei den Typen GS 80 und GS 100 so lange geöffnet zu lassen, bis alle Feuchtigkeit entwichen ist.

### 5. Beachten Sie bitte noch:

Sollte einmal die Spüllauge infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, so empfiehlt es sich, die verschmutzte Lauge abzulassen und den Tank neu zu füllen. Dabei ist, wie vorher beschrieben, erneut vorzudosieren.

### 6. Bedeutung der Bedienungsknöpfe, Schalter und Kontrolleuchten:

- |    |   |   |  |
|----|---|---|--|
| 5  | Hauptschalter   | Stellung „0“<br>Stellung „1“<br>Stellung „2“<br>Stellung „3“  | "Aus-Stellung"<br>"Hand-, Haupt- und Nachspülung können betätigt werden."<br>Boilerheizung in Betrieb.<br>Betriebsstellung, sämtliche Funktionen der Maschine können ausgelöst werden.   |
| 6  | Programmschalter  |   | Bei den Typen GS 9 und GS 10 festeingestellter Programmablauf mit fixierter Zeit.<br>Bei allen anderen Typen:<br>Stellung „0“ "Aus-Stellung"<br>Stellung „120“ Programm läuft 120 Sek.<br>Stellung „60“ Programm läuft 60 Sek. |
| 7  | Temperaturanzeige für Tankwasser.                                   |   |  |
| 8  | Temperaturanzeige für Nachspülwasser.                               |   |  |
| 9  | Hand-Hauptspülknopf:  | Der Hauptspülvorgang wird beim Spülen "von Hand" durch Drücken dieses Knopfes ausgelöst.<br>Durch abermaliges Drücken wird wieder abgeschaltet.                     |  |
| 10 | Hand-Nachspülknopf  | Solange dieser Knopf gedrückt wird, läuft das Nachspülwasser in den Tank.   |  |
| 11 | Rote Kontrolleuchte<br>Gelbe Kontrolleuchte<br>(nur GS 9 und GS 10) | Das Aufleuchten zeigt an, daß die Maschine unter Spannung steht.<br>Das Erlöschen zeigt an, daß das Spülwasser im Tank die vorgeschriebene Temperatur erreicht hat. |  |

22 Haubenbetätigung

(Nur bei den Typen GS 80 und GS 100)

Durch Drücken dieses Knopfes kann die Maschinenhaube elektrisch geöffnet werden. (Mit der Handhaubenöffnung kann, auch wenn die Maschine nicht unter Spannung steht, die Maschinenhaube geöffnet werden.)

23 Wahlschalter

(Nur bei der Type GS 100)

Diese Maschine besitzt zwei Waschfelder, die je nach Stellung des Wahlschalters gemeinsam oder einzeln benutzt werden können.

